

Inhalt.

	Seite
Teil I. Land und Leute	1—58
1. Das Land, sein Name und seine Besiedlung 1. — 2. Die Kolonisation 3. — 3. Haus und Hof 7. — 4. Wirtschaftsgeräte 19. — 5. Die Haustiere 22. — 6. Die Menschen 34. — 7. Die Tracht 39. — 8. Vom Essen und Trinken 43. — 9. Das dörfliche Gemeinschaftsleben 48.	
Teil II. Sprache, Reim, Lied und Rätsel des Volkes. Reste des Geisterglaubens und Sagen	59—133
1. Unsere VolksSprache 59. — 2. Volkstümliche Namen für Pflanzen und Früchte 73. — 3. Volkstümliche Namen für Vögel und andere Tiere 79. — 4. Humor im Volksreim 81. — 5. Ortsniederkreten 85. — 6. Lautausdeutungen 87. — 7. Natur und Kinderlied 90. — 8. Mythos und Geschichte im Kinderreim 93. — 9. Vom Volkstanz 95. — 10. Das Volkslied 98. — 11. Das Volksrätsel 107. — 12. Reste des Geisterglaubens 108. — 13. Sagen 128.	
Teil III. Die Hauptstufen des menschlichen Lebens 134—190	
1. Geburt, Taufe und Kinderzeit 134. Schwangerschaft 134. Geburt 135. Die Wöchnerin 136. Das Kind 138. Die Taufe 140. Die Erziehung und die Kinderzeit 145. Die Konfirmation 152. — 2. Verlobung und Hochzeit 155. Das Liebesleben 155. Liebesorakel 156. Die Verlobung 158. Die Hochzeit 162. Der Hochzeitsähnmaus 166. — 3. Tod und Grab 171. Vorzeichen und Ahnungen 172. Bräuche bei und nach Eintritt des Todes 176. Das Begräbnis 182.	
Teil IV. Feste und Arbeit im Jahreslauf	191—284
1. Vom Martinstag bis Nikolaustag 191. — 2. Die Zwölften, Weihnachten, Silvester, Neujahr und der Dreikönigstag 197. — 3. Vom Flachs, Spinnen und Federneisen. Von Milch und Butter. Fastnacht bis Mariä Verkündigung 207. — 4. Palmatum bis Himmelfahrt 222. — 5. Die Maie, Pfingsten, Pfingstgelage, Gemeindebier 229. — 6. Pfingstspiele, Ringreiten, Regeln, Mädelentanz 245. — 7. Johannistag 257. — 8. Aussaat 260. — 9. Mensch und Natur 264. — 10. Erntebraüche 275. — 11. Der Erntefranz 280. — 12. Vom Stroh 282. — 13. Michaelis und Erntedankfest 283.	
Teil V. Volksheilkunde und Aberglaube	285—340
1. Die Pflanzen in der Volksheilkunde 286. — 2. Wasser und Erde als Heilmittel 291. — 3. Vom Büßen und den Büßformeln 292. — 4. Tiere in der Volksheilkunde 304. — 5. Allerlei Mittel 305. — 6. Der Himmelbrief und andere Schutzmittel 306. — 7. Feuerlegen und Zauber gegen Diebe 320. — 8. Das Räuchern 323. — 9. Tagewähleret und Astrologie 325. — 10. Zauberische Zahlen und Orte 327. — 11. Zauber gegen Ungeziefer und Vogelstraf 329. — 12. Hexen- und Zauberpflanzen 330. — 13. Angang und Erstes 333. — 14. Analogiezauber 335. — 15. Allerlei Aberglauben 337.	
Anhang: Pflanzen im Volksrätsel, Richtesprüche und Ringreitentrede	341
Anmerkungen und Quellen	347
Vorzeichen der Stichwörter und Orte	369

Verzeichnis der Abbildungen.

- Tafel I. Bilder aus Jerbitz: Butterjungfer von 1516 (Landesmuseum). Desgl. von 1647 z. Jt. auf dem Marktplatz. Apostelhaus. An der Stadtmauer.
- Tafel II. Kirche in Neelen, Neppichau. Straße mit Giebelhäusern und Kirche in Giersleben. Hinter der Mauer in Köthen.
- Tafel III. Schaffall in Grimmsleben. Scheune mit Strohdach in Dobritz. Taubenhaus in Mehringen. Straße in Drophendorf. Taubenhaus in Voderode.
- Tafel IV. Storlau—Rundling. Backschwinge mit rundem Brot. Wassertrageholz (Schanne). Baderfen und Dorfsbrunnen in Serno.
- Tafel V. Altes Rathaus in Harzgerode. Darunter Beerdigungsstab der Maurergesellenbruderschaft. Wetterfahne von 1785, beides aus Köthen (Heimatmuseum). Neues Aushängeschild mit Roland aus Jerbitz. Bahrtuch der Coswiger Fischerinnung (Landesmuseum).
- Tafel VI. Schusterwerkstatt und Bauernstube. Am Himmelbett ein Kindermantel (Heimatmuseum).
- Tafel VII. Geräte zur Flachsbereitung: Breche, Haspel, Hefel, Schwingebrett. Butterfäß, -formen und -waage. Wäschehandmangel, Wäscheklopfer (Landesmuseum).
- Tafel VIII. Stallaterne, Döbereinerisches Feuerzeug, Öllampe (Moderateur), Feuerstein, Schwamm, Feuerstahl, Kofellampen — Brotkobel der Fuhrleute um 1820, Geldtäken aus Leder zum Umschallen. Die schmale für Goldstücke, die breite für Taler. Regenschirm und buntgekästete Reisetasche. Hölzerner Pflug aus Großweihardt, Windsege (Klapper) zum Getreidereinigen aus Preußig, Getreidefisch von 1691 aus Großweihardt (Heimatmuseum).
- Tafel IX. „Zempern“ beim Pfingstgelag in Stadtilt. Dabei Schüttegabel mit eingesammelten Bratwürsten, Plätzburischen Schnaps einschenkend. Schmückung der Platzburichen mit Bändern in Hundeluft. Ringbude in Osternienburg. Ringreiten in Neppichau. Maibaum an einer langen Fichtenstange in Serno. (Alles 1931.)
- Tafel X. Erntekranz. Großmühlinger Tracht. Fayence und irdenes Geschirr aus Kr. Jerbitz und Ballenstedt, Kannen aus Kr. Jerbitz und Köthen. (Sammlung Staatsminister a. D. Dr. Müller im Landesmuseum.) Erntekranzwagen in Jonitz.
- Tafel XI. Hirtengerätschaften (Sammlung Staatsminister a. D. Dr. Müller im Landesmuseum). Stäbe, Trinkflasche, Ranzen, Weidenschloß aus dem Harz. Kuhhirtenhörner, Schafhirtenhorn, Hirtenpeitschen, Leier, Schafglocke aus dem Harz. Himmelsbrief (Landesmuseum). Halseisen aus dem Köthener Kreis (Heimatmuseum). Schulzenhämmer (Landesmuseum).
- Tafel XII. Hünengrab auf dem Bierberg bei Latdorf. Steinkreuze in Ilberstedt. Totenkronen aus Antuhn (Landesmuseum). Totenstraße in Fichte bei Kilometerstein 21,5 Kreisstraße Roßlau-Coswig. 1925. S. S. 188 im Text.
Die Kapitelüberschriften sind mit Wiedergaben der Merianschen Stiche der vier Hauptstädte geschmückt. S. 134 mit einem Knebel (Bindeholz), S. 347 mit einer Elle (beide im Landesmuseum). S. 340 mit dem Kielinpoit in Jerbitz (entnommen aus „Anhaltische Volkslieder mit Bildern und Weisen“. Verlag C. Dünnhaupt-Dessau).

Für Hilfe bei Anordnung der Bilder schulde ich Herrn Landeskonservator Dr. Grothe, für Hergabe von Aufnahmen dem staatlichen Film- und Lichtbild-Archiv Dessau herzlichen Dank.